

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 99. Ratssitzung vom 17. Juni 2020

2627. 2020/50

Weisung vom 05.02.2020:

Elektrizitätswerk, Energie-Contracting für den Wärmeverbund Cham, Verzicht auf das Vorhaben

Antrag des Stadtrats

1. Das Vorhaben zur Realisierung des Wärmeverbunds Cham gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1535 vom 16. Dezember 2015 (GR Nr. 2015/281) wird aufgegeben.
2. Es wird festgestellt, dass der nicht beanspruchte Objektkredit gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1535 vom 16. Dezember 2015 (GR Nr. 2015/281) im Umfang von Fr. 18 889 240.– verfällt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferentin:

Barbara Wiesmann (SP): *Im Jahr 2015 bewilligten wir den Objektkredit in der Höhe von 19 Millionen Franken für das Energie-Contracting für den Wärmeverbund in Cham. Das Projekt sah vor, dass Energie aus Erdwärme, Wärmepumpen und einer Kesselanlage gewonnen wird, um private Liegenschaften und Liegenschaften der Gemeinde Cham mit Wärme zu versorgen. Beim Projektabschluss waren bereits ein grosser Teil der Energie-Contracting-Verträge unterschrieben und es gab genügend Abnehmer, damit der Wärmeverbund kostendeckend betrieben werden konnte. Das ewz konnte das Projekt bei einer Ausschreibung gewinnen und die unterlegene Partei legte darauf eine Beschwerde ein. Darum wurde das Projekt im Jahr 2016 sistiert. Aufgrund der Verzögerung zog sich ein wesentlicher Kunde zurück und entwickelte eine eigene Lösung. Mit dieser Absage entfiel die wirtschaftliche Grundlage für das Projekt und das ewz verzichtete auf die Realisierung des Projekts. Für die Projektierung und für erste Vorbereitungen wurden 414 660 Franken gebraucht. Dieser Betrag muss abgeschrieben werden. Die Finanzkontrolle validierte diese Kreditabrechnung und empfiehlt gemäss dem Revisionsbericht vom 30. September 2019, sie zu genehmigen. Dem Gemeinderat wird beantragt, auf den Wärmeverbund zu verzichten, dass das zur Kenntnis genommen wird und dass auf den restlichen Kredit in der Höhe von 18 889 240 Franken verzichtet wird. Wir haben das Geschäft in der Kommission beraten, wobei alle Fragen zu unserer Zufriedenheit beantwortet werden konnten. Wir sind einstimmig und ohne Enthaltung der Meinung, dass der Verzicht richtig ist und dass ohne wirtschaftliche Grundlage das Projekt finanziell und ökologisch keinen Sinn ergibt.*

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

2 / 2

Zustimmung: Barbara Wiesmann (SP), Referentin; Präsident Michael Kraft (SP), Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Niyazi Erdem (SP), Guido Hüni (GLP), Andreas Kirstein (AL), Jürg Rauser (Grüne), Elisabeth Schoch (FDP), Ronny Siev (GLP), Dubravko Sinovcic (SVP), Michel Urben (SP), Sebastian Vogel (FDP)

Abwesend: Roger Tognella (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK TED/DIB mit 108 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Das Vorhaben zur Realisierung des Wärmeverbunds Cham gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1535 vom 16. Dezember 2015 (GR Nr. 2015/281) wird aufgegeben.
2. Es wird festgestellt, dass der nicht beanspruchte Objektkredit gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1535 vom 16. Dezember 2015 (GR Nr. 2015/281) im Umfang von Fr. 18 889 240.– verfällt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 24. Juni 2020 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 24. August 2020)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat